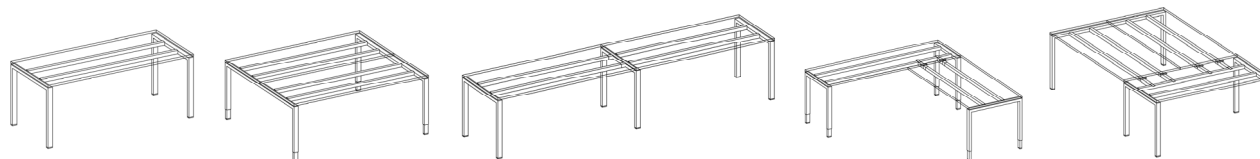


# ALEO Tischprogramm

## Technische Informationen / Bedienanleitung



### Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung .....	2
1.1	Technische Daten .....	2
2	Transport/ Grundmontage .....	3
3	Bedienung .....	4
3.1	Höhenverstellung Mikroraster .....	4
3.2	Höhenverstellung Rasterschlitz .....	4
3.3	Schiebeplatte .....	5
4	Montage Verkettungen .....	6
4.1	Doppelarbeitsplätze .....	6
4.2	Linearverkettungen .....	6
4.3	Eckkombinationen / Ansatzische .....	6
5	Montage Anbauelemente .....	6
5.1	Montage Kabelwanne .....	6
5.2	Montage Multifunktionstraverse .....	6
5.3	Montage PC-Halter / Druckerkonsole .....	8
5.4	Montage Beinraumblende .....	8
5.4.1	Montage Beinraumblende an Schiebepplattenrahmen .....	8
5.4.2	Montage Beinraumblende an Multifunktionstraverse .....	9
5.4.3	Montage Beinraumblende an feste Platte .....	9
5.5	Montage Sichtschutzelement .....	9
5.5.1	Montage Sichtschutzelement .....	9
5.5.2	Montage Sichtschutzelement .....	9
6	Ergonomiehinweise .....	6
7	Reinigung/ Pflege .....	6

## 1 Produktbeschreibung

ALEO ist ein modular aufgebautes Tischprogramm, das hohe Funktionalität in modernem Design bietet: Einzelarbeitsplätze, kombinierte Arbeitsplätze und Konferenzlösungen.

Das verschraubte Traversensystem gewährleistet eine einfache Montage. Der Austausch von Abschluss- und/oder Verkettungsseitenanteilen erlaubt jederzeit den problemlosen Umbau bzw. die Erweiterung der Tischkonfigurationen.

Die Grundkonstruktion besteht aus der Tischplattform und den austauschbaren Gestellseitentteilen:

Tischplattform bildet jeweils die Tischplatte mit den verschraubten Traversen bzw. dem Schiebepplattenrahmen. Die beiden symmetrisch angeordneten Traversen aus 40/40mm Stahlrohr bzw. der Schiebepplattenrahmen werden direkt an die Tischplatte geschraubt.

Die Seitenteile bestehen aus 55/35 mm Präzisionsstahlrohr, das im Knickholprinzip verschweißt wird. Zur Montage werden die Steckverbinder der Seitenteile in die Traversen eingeschoben und mittels Inbus-Senkschrauben formschlüssig verspannt.

Der Tisch ist wahlweise in fester Höhe sowie zwei Varianten der Höhenverstellung lieferbar:

Bei starrer Ausführung hat der Tisch eine Höhe von 740 mm (bei 25mm starker Tischplatte).

Bei höheninstellbaren Tischen kann zwischen der Rasterschlitz-Höheneinstellung mittels Inbus sowie der werkzeuglosen Höhenverstellung mittels Microraster gewählt werden (Verstellbereich 650–850 mm bzw. 620–860 mm).

Alle Tische sind mit Bodenausgleichsschrauben versehen, die eine Bodenebenheit von bis zu 20 mm ausgleichen.

Der Tisch kann wahlweise mit fester oder verschiebbarer Tischplatte geliefert werden.

Die verschiebbare Tischplatte ist nur für die Tischtiefen 800, 900 und 1000 mm möglich.

Die Elektrifizierung erfolgt über eine horizontale und vertikale Kabelführung:

Horizontal über eine geräumige, beidseitig abklappbare Kabelwanne aus Stahlblech, vertikal über einen Stahlblechkanal, der mit Magnetstreifen am Fußprofil der Seitenteile fixiert wird.

Zubehörteile wie PC- und Druckerhalter, Beinraumblenden sowie Sichtschutzelemente sind leicht montierbar und komplettieren das System.

Das Produkt wird nach den gültigen technischen Normen und Richtlinien gefertigt und ist GS-zertifiziert.

### 1.1 Technische Daten

Abmessungen

Tischbreiten:

800, 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200 mm

Tischtiefen: 600, 800, 900 und 1000 mm

Freiformtischplatten gemäß Preisliste

Tischhöhen:

740 mm;

650 - 850 mm, Microraster, in 3,3 mm Schritten einstellbar;

650 - 850 mm, Rasterschlitz, in 10 mm Schritten einstellbar;

620 - 860 mm, Rasterschlitz, in 10 mm Schritten einstellbar

Tischplattenstärke:

18 oder 25 mm direktbeschichtete oder furnierte Spanplatte oder 12 mm Kompaktplatte

## 2 Trans- port/Grundmontage

Die CEKA Tische werden komplett montiert oder zerlegt ausgeliefert. Die Verpackung des Tisches vorsichtig entfernen! Als Hilfsmittel hierzu keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden!

### Bei zerlegter Anlieferung:

Zur Montage von ALEO Tischen wird lediglich der an einer Traverse befestigte Inbusschlüssel SW 5 benötigt. Die Tischplatten werden mit montierten Längstraversen oder Schiebplattenrahmen geliefert. Zur Befestigung der Seitenteile die Steckverbindungen in die Längstraversen einschieben und jede Steckverbindung mit je zwei Senkschrauben M8 x 16 kraftschlüssig verschrauben.

Tische mit 18mm starker Tischplatte werden durch zusätzliche Distanzstücke an den Ecken stabilisiert.

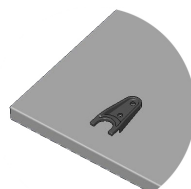
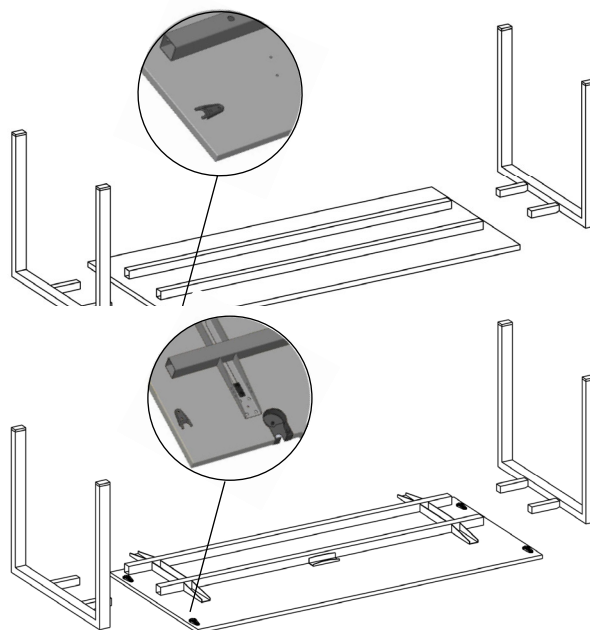
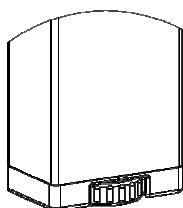
Bei Tischen mit 18mm Platte die Schiebeplatte vor Montage der Seitenteile entriegeln und leicht vorziehen.

An- und Umbauten sind jederzeit durchführbar.

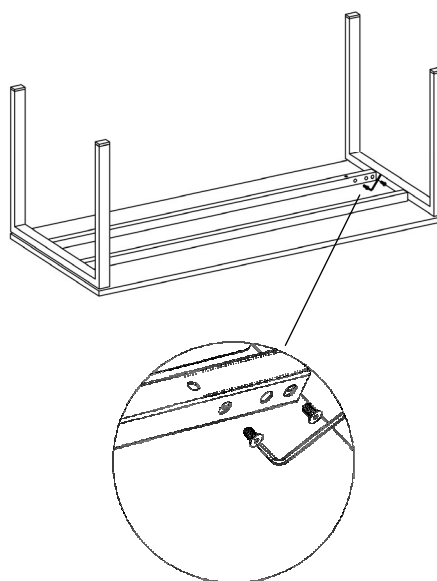
Zum Transport den Tisch am Gestell und nicht an der Tischplatte anheben!

Der Boden der Aufstellfläche sollte eben und fest sein.

Der Tisch muss ausgerichtet werden. Benutzen Sie dazu die Ausgleichsschrauben in jedem Bein des Tisches!



*Distanzstück für 18 mm Tischplatte*



### 3 Bedienung

#### 3.1 Höhenverstellung Mikroraster

Der Tisch verfügt über eine Mikrorastermechanik. Diese ermöglicht es, den Tisch in 3,3 mm Stufen von 650 – 850 mm zu verstellen.

Die Verstellung erfolgt an jedem Bein einzeln werkzeuglos in folgenden Schritten:

##### 1. Lösen

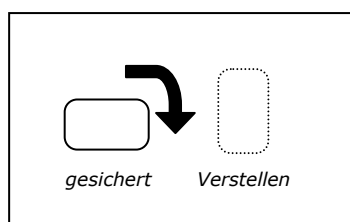
Die Auslösetaste an der jeweiligen Innenseite des Beines durch Drehen in eine senkrechte Position bringen.

##### 2. Höhe einstellen

Beim Eindrücken der Auslösetaste kann das Innenbein anhand der Maßskala in die gewünschte Höhe gebracht werden. Dabei das Bein entlasten. Beim Loslassen der Auslösetaste springt sie in die nächste Arretierung.

##### 3. Fixieren

Ist der Fuß in der gewünschten Höhe eingerastet, drehen Sie die Auslösetaste in eine waagerechte Position. So ist die gewünschte Tischhöhe eingestellt und ein unbeabsichtigtes Auslösen wird verhindert.



#### 3.2 Höhenverstellung Rasterschlitz

Der Tisch verfügt über eine Rasterschlitz-Verstellmöglichkeit. Diese ermöglicht es, den Tisch in 10 mm Stufen von 650 – 850 mm oder von 620 – 860 mm zu verstellen.

Die Verstellung erfolgt an jedem Bein einzeln mit dem Inbusschlüssel SW 5 in folgenden Schritten:

##### 1. Lösen

Die Senkschraube wird mit dem Inbusschlüssel SW 5 nur soweit gelöst, dass sich das Innenbein frei in der Höhe verschieben lässt.

##### 2. Höhe einstellen

Das Innenbein kann anhand der Maßskala in die gewünschte Höhe gebracht werden. Dabei das Bein entlasten.

##### 3. Fixieren

Ist der Tisch in der gewünschten Höhe, drehen Sie die Senkschraube wieder fest. So ist die gewünschte Tischhöhe eingestellt und ein unbeabsichtigtes Auslösen wird verhindert.



#### **Sicherheitshinweise**

- Räumen Sie den Tisch vor der Verstellung vollkommen ab.
- Die Rastermechanik ist im entriegelten Zustand nicht gebremst oder gesichert!
- Nehmen Sie die Verstellung zu zweit vor oder in nicht zu großen Stufen abwechselnd links und rechts.

### 3.3 Schiebeplatte

Bei der Ausführung mit Schiebeplatte wird der Zugriff auf den horizontalen Kabelkanal von oben ermöglicht. Die Platte kann um ca. 200mm zur Nutzerseite hin verschoben werden. Dazu gehen Sie bitte so vor:

#### 1. Entriegeln

Die Tischplatte entriegeln Sie durch drücken des Griffes an der Arretierungswippe nach oben. Halten Sie den Griff gedrückt.

#### 2. Öffnen

Ziehen Sie die Tischplatte mit der anderen Hand zu sich, bis die Arretierungswippe in der hinteren Arretierung einrastet. Die horizontale Kabelwanne ist nun zugänglich.

#### 3. Schließen

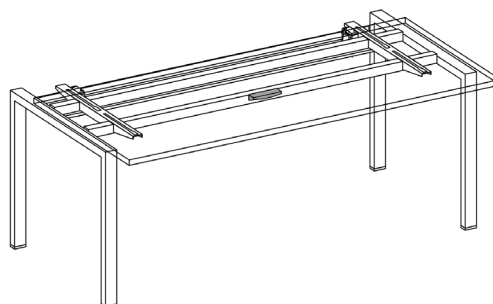
Die Tischplatte wie in Punkt 1 beschrieben entriegeln und die Platte wieder zurück schieben. Die Arretierung rastet im Sicherheitsabstand ein, den Griff ein weiteres Mal drücken und in der endgültigen Position einrasten lassen.

Tischplatte abnehmen:

Die geöffnete Tischplatte lässt sich über den Anschlag hinaus ziehen, wenn die Arretierung über den hinteren Rastpunkt hinaus hoch gedrückt wird. Die Tischplatte kommt dann mit den Führungsgleitern in eine Position, in der sie sich aus den Plattenträgern des Gestelles herausheben lässt.

#### **Sicherheitshinweise**

- Aufgeschoben hat die Tischplatte nur eingeschränkte Belastbarkeit.  
Schwere oder empfindliche Gegenstände vor dem Aufschieben von der Platte nehmen!
- Bei aufgeschobener Tischplatte hat der Tisch nicht mehr die übliche Standfestigkeit.  
Bei Belastung der Tischplatte an der Kante besteht Kippgefahr!

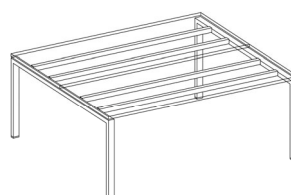
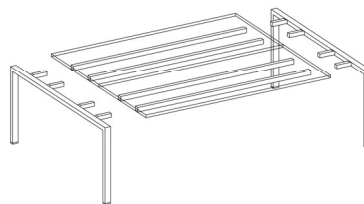


## 4 Montage Verkettungen

### 4.1 Doppelarbeitsplätze

Durch den Einsatz von zwei tiefen Seitenteilen können vier kleine Seitenteile gespart werden, wenn Tische als Doppelarbeitsplatz in Blockstellung aufgestellt werden.

Die Tischplatten werden mit montierten Längstraversen oder Schiebepplattenrahmen geliefert. Zur Befestigung der Seitenteile die Steckverbindungen in die Längstraversen einschieben und jede Steckverbindung mit je zwei Senkschrauben M8 x 16 kraftschlüssig verschrauben.



### 4.2 Linearverkettungen

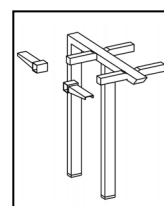
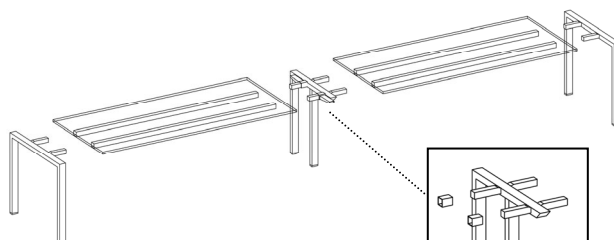
Zwei nebeneinander stehende Tische können durch ein gemeinsam genutztes Verkettungsseitenteil verbunden werden: ein Verkettungsseitenteil ersetzt zwei Abschlussseitenteile

Das Verkettungsseitenteil verfügt beidseitig über Steckverbinder, die in die Längstraversen eingeschoben und verschraubt werden.

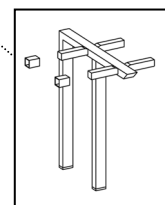
Auf einer Seite werden Distanzhülsen auf die Steckverbinder aufgeschoben, um die Breite des fehlenden Seitenteils auszugleichen.

Bei 18 mm starken Platten haben diese Distanzhülsen zur Sicherung der Stabilität zusätzliche Konsolen.

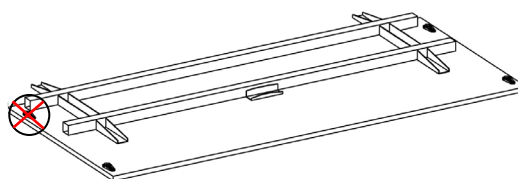
Bei Linearverkettung mit 18 mm Schiebepplatten muss bei der Platte, die auf die Konsole aufgelegt wird, das hintere Distanzstück von der Platte entfernt werden, bevor sie aufgeschoben werden kann.



Platte 18 mm

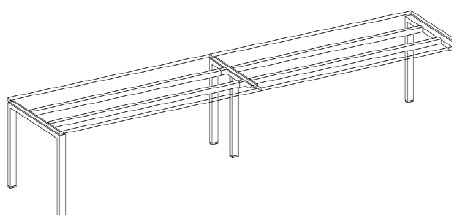


Platte 25 mm



### Sicherheitshinweise

Bei Einsatz eines Verkettungsseitenteils mit zurückgesetztem Fuß können bei einer Tischtiefe von 800 bis 1000 mm nur zwei Tische in Reihe verbunden werden.

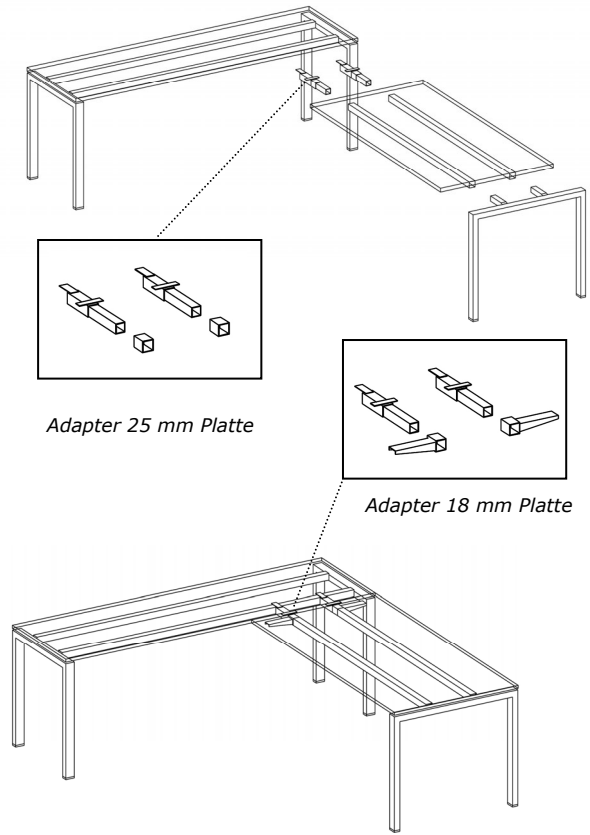


### 4.3 Eckkombinationen / Ansatzische

Bei Ansatzischen können Seitenteile durch Traversenadapter ersetzt und der Tisch über Eck an die Traverse eines anderen Tisches montiert werden.

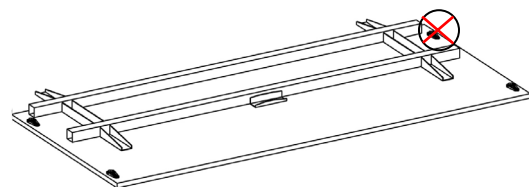
Die Traversenadapter werden mit der Traverse des Anbautisches und der Tischplatte des Grundtisches verschraubt. Auf die Traversenadapter wird jeweils eine Distanzhülse aufgeschoben.

Bei Tischplatten mit einer Stärke von 18 mm sind die Distanzhülsen mit Konsolen versehen.



Bei Ansatzischen mit 18 mm Schiebepatte muss auf der Seite, die auf die Konsole aufgelegt wird, das hintere Distanzstück von der Platte entfernt werden, bevor sie aufgeschoben werden kann.

Beim Grundtisch ist keine Schiebepatte möglich.

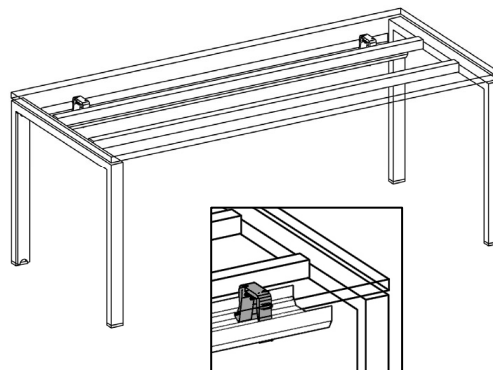


## 5 Montage Anbauelemente

### 5.1 Montage Kabelwanne

Bei fester Tischplatte sind die Halter der horizontalen Kabelwanne an der Tischplatte befestigt.

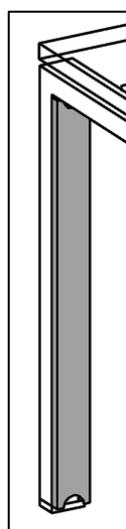
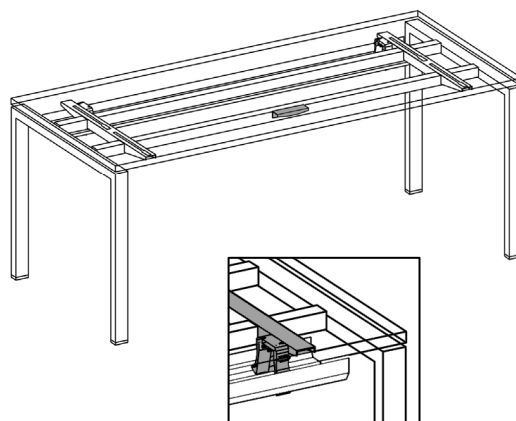
Die Kabelwannenhalter werden direkt in die vorgesehenen Schraublöcher in der Tischplatte geschraubt.



Bei der Schiebepatte werden die Kabelwannenhalter auf der Innenseite der Schiebepattenkonsolen verschraubt.

Anschließend wird die Kabelwanne in die Halter eingehängt.

Die Kabelwanne ist in beiden Richtungen durch Aufklappen zu öffnen.



Die vertikale Kabelführung erfolgt über einen magnetisch gehaltenen Kabelkanal, der an der breiten Seite des Tischbeines befestigt wird.

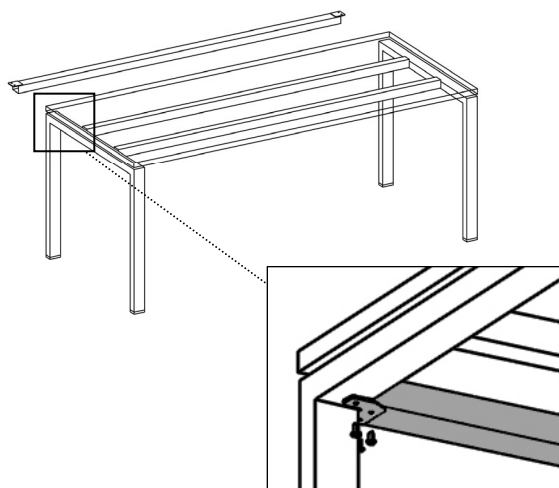
Sicherheitshinweise:

- Bei der Verlegung von Kabeln darauf achten, dass nirgends eine Quetschstelle entsteht und Kabel nicht unter Zugspannung stehen!
- Kabel sichern, indem sie durch die Zugentlastungsklammer des horizontalen Kanals geführt und dort verklemmt werden.
- Achten Sie darauf, dass Kabelkanäle nicht überladen und nicht mit Kraft geschlossen werden.

## 5.2 Montage Multifunktionstraverse

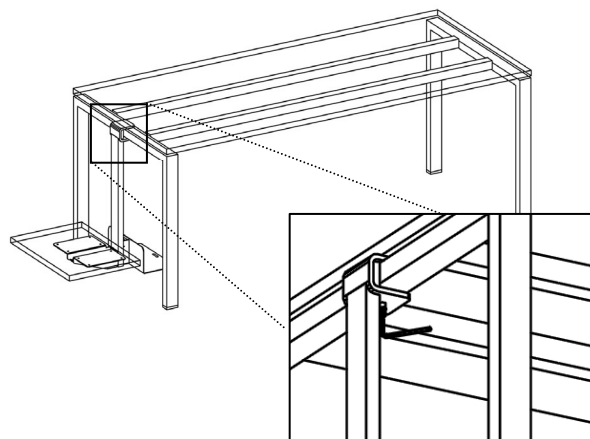
Die Multifunktionstraverse dient zur Aufnahme weiterer Anbauelemente wie Beinraumblende oder Sichtschutzelement.

Für die Montage wird die Traverse auf der Tischrückseite zwischen beide Seitenteile gelegt. Die Anschraubbleche werden in den vorgesehenen Bohrungen mit selbstfurchenden Schrauben verschraubt.



## 5.3 Montage PC-Halter / Druckerkonsole

Das Maul des Geräteträgers kann an einer beliebigen Stelle von innen oder von außen am Seitenteil montiert werden. Die Klemmschraube wird mit dem Inbusschlüssel SW 5 festgezogen. Das PC-Halter Blech oder die Druckerkonsole wird in der ausgesuchten Höhe in die dafür vorgesehenen Schlitze eingeführt. Der mitgelieferte Spanngurt fixiert nach der Bestückung den PC.



## 5.4 Montage Beinraumblende

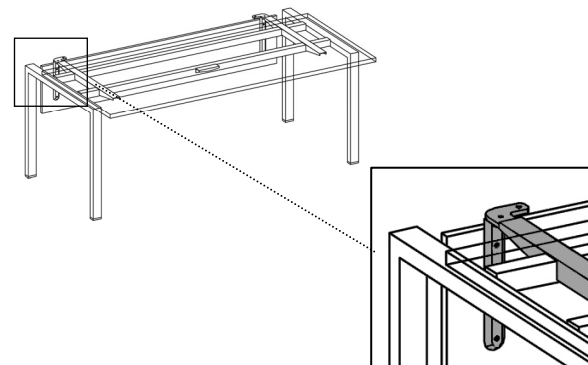
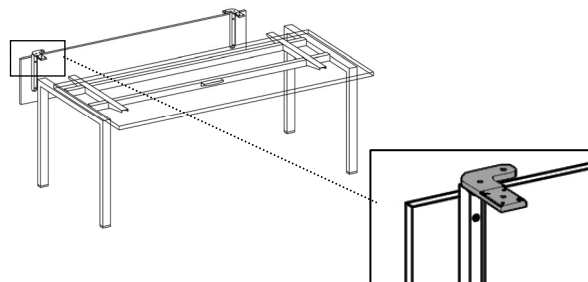
### 5.4.1 Montage Beinraumblende an Tische mit Schiebepatte:

An den Halterohren der Blende wird je ein Adaptereisen (linkes und rechtes) mit einer Schraube M8 befestigt.

Die Schiebepatte wird vorgezogen.

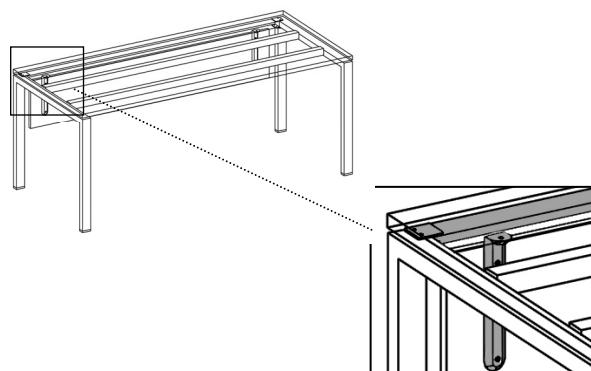
Die Beinraumblende mit Adaptern in das U der Plattenträger einschieben und mit den Schrauben M6x12 von oben anschrauben.

Abschließend die Schiebepatte wieder schließen.



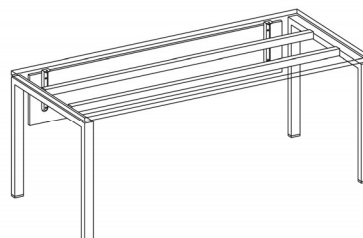
### 5.4.2 Montage Beinraumblende an Tische mit fester Platte / Montage an Multifunktionstraverse

Die Halterohre der Blende werden mit je einer Schraube M8 in die dafür vorgesehenen Gewindebohrungen in der Multifunktions-traverse befestigt.



### 5.4.3 Montage Beinraumblende an Tische mit fester Platte / Montage an der Tischplatte

Bei 25 mm Plattenstärke kann die Beinraumblende direkt an die feste Platte montiert werden. Die Halterohre der Blende werden an der Unterseite der Tischplatte verschraubt.



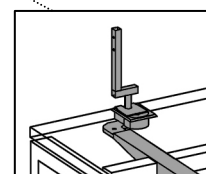
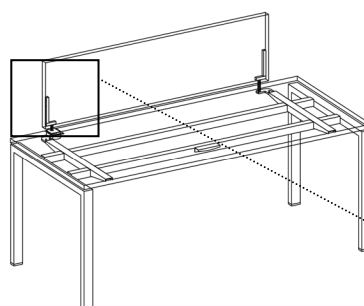
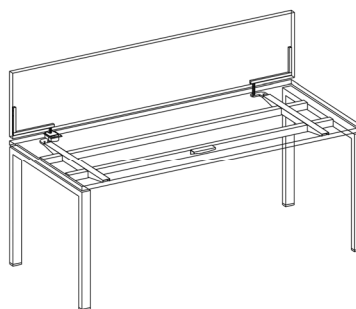
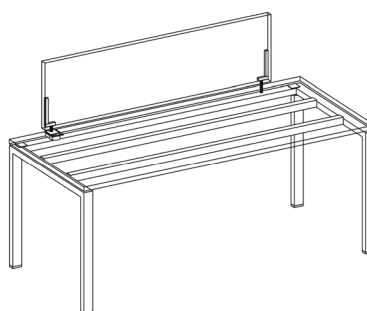
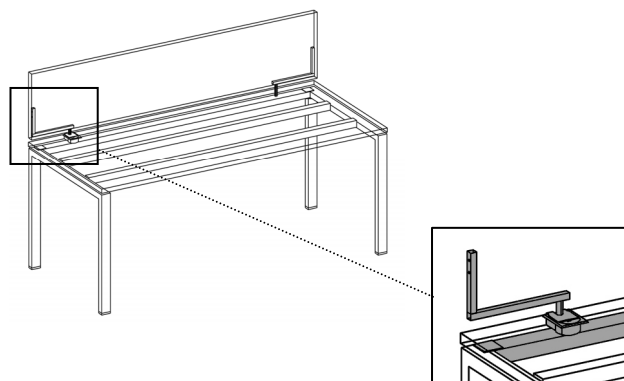
## 5.5 Montage Sichtschutzelement

### 5.5.1 Montage an Multifunktionstraverse bei fester Platte

Je nach Breite des Sichtschutzelementes (Tischbreite oder seitlich eingerückt) werden die Adapter mit unterschiedlich langen Auslegern geliefert.

Zum Lieferumfang gehören ausgefräste Abdeckungen für die Kabelauslässe, die gegen die vorhandenen Abdeckungen getauscht werden. Um den Adapter mit dem Sichtschutzelement zu verbinden, müssen zunächst die seitlichen Abdeckungen des Elementes abgenommen werden. Die Adapter werden seitlich eingeschoben. Die Zapfen der Adapter durch den Kabelauslass in die dafür vorgesehenen Löcher in der Multifunktionstraverse stecken und von der Unterseite mit einer Hutmutter sichern.

Die seitlich eingeschobenen Adapterarme mittels selbstfurchenden Schrauben mit dem Element verschrauben und die Abdeckungen wieder aufstecken.



### 5.5.2 Montage an Schiebepplattenrahmen

Die Abdeckungen der Kabelauslässe am Tisch austauschen.

Die seitlichen Abdeckungen des Elementes abnehmen und die Adapter seitlich einschieben. Schiebepplatte aufziehen.

Adaptereisen in das U der Plattenträger einschieben und mit den Schrauben M6x12 von oben anschrauben.

Die seitlich eingeschobenen Adapterarme mittels selbstfurchenden Schrauben mit dem Element verschrauben und die Abdeckungen wieder aufstecken.

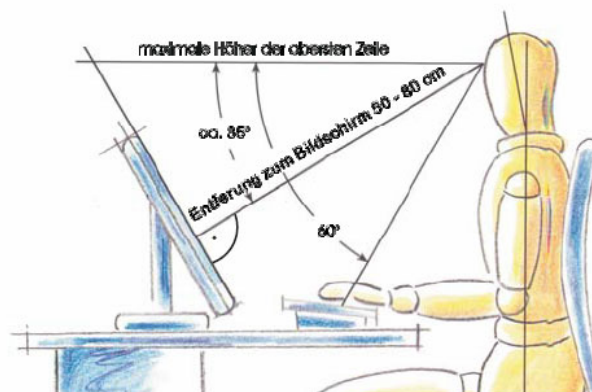
Schiebepplatte wieder schließen.

## 6 Ergonomiehinweise

(Auszüge aus BGI 650, DIN ISO 9241)

Eine ergonomisch günstige Arbeitshaltung setzt voraus, dass bei Anordnung und Einstellung der Arbeitsmittel die Körpermaße des Benutzers berücksichtigt werden. Von wesentlicher Bedeutung für ergonomische Sitz- und Stehhaltung sind Körpermaße, Greifräume, Blickfelder, Sehabstände und Bewegungsabläufe.

Eine einwandfreie Sitzhaltung ist möglich, wenn die Arbeitsmittel so angeordnet und eingestellt sind, dass die Oberarme locker herabhängen und die Unterarme eine waagerechte Linie in Arbeitshöhe beschreiben. Hierbei sollten Ober- und Unterarme einen Winkel von  $90^\circ$  oder größer bilden. Außerdem soll bei annähernd waagrecht verlaufenden Oberschenkeln und ganzflächig aufgestellten Füßen der Winkel zwischen Ober- und Unterschenkel  $90^\circ$  oder größer sein.



Quelle: Verwaltungsberufgenossenschaft [www.vbg.de](http://www.vbg.de)

Die Anordnung von Bildschirmen, Eingabemitteln, Arbeitsvorlagen und zusätzlichen Arbeitsmitteln muss entsprechend dem Schwerpunkt der Arbeitsaufgaben erfolgen. Hierbei sind sowohl die visuellen als auch die manuellen Erfordernisse zu berücksichtigen.

Die Arbeitsmittel sind je nach Grad der Benutzung anzuordnen. Häufig Benötigtes sollte möglichst zentral im Blickfeld und Greifraum angeordnet werden, nur gelegentlich Benötigtes dezentral.

Der Bildschirm sollte so aufgestellt werden, dass der Blickabstand mindestens 50 cm beträgt. Zusätzlich sollte der Bildschirm nach hinten geneigt sein (max.  $35^\circ$ ), damit die Anzeige des Bildschirms senkrecht zur Oberfläche betrachtet werden kann.

## 7 Reinigung/ Pflege

Entfernen Sie Staub und Schmutz auf der Außenseite des Tisches in angemessenen Zeitabständen und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Tisch nur mit weichen Lappen reinigen.

Bitte nur Reinigungs- und Desinfektionsmittel mit einem pH-Wert von 6 – 8 benutzen.

Echtholzoberflächen nur mit einem trockenen oder leicht feuchten und weichen Lappen ohne Reinigungsmittel abwischen.